

Anlage 1 zur Niederschrift KA/012/2017 Zu TOP 3 - Informationen

Information

Sachstandsbericht LWL-Museum für Kunst und Kultur
Außenstelle Kloster Bentlage – Westfälische Galerie
Sitzung des LWL-Kulturausschusses am 20. September 2017

Mit dem Antrag 14/0970 der FDP-FW-Fraktion in der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe wurde das LWL-Museum für Kunst und Kultur beauftragt, mit der Stadt Rheine zu prüfen, ob ein Austausch der ausgestellten Leihgaben in der Dauerausstellung der „Westfälischen Galerie“ im Kloster Bentlage in Zeitabständen möglich ist. Zu dieser Frage legt die Kulturabteilung des LWL in der heutigen Sitzung einen Sachstandsbericht vor.

Nach einer Einführung in die Grundidee und die Genese der Westfälischen Galerie im Kloster Bentlage thematisiert der Bericht die Klimaverhältnisse in der Westfälischen Galerie, die als „konservatorisch nicht ausreichend“ eingestuft werden. Dies hat gravierende Folgen für den Ausstellungsbetrieb und die Präsentation in der Westfälischen Galerie. Ein Austausch von Gemälden in der Dauerausstellung oder eine Präsentation von empfindlichen Leihgaben in der sehr erfolgreichen Wechselausstellungsreihe des LWL-Museums im Dormitorium von Kloster Bentlage ist unter diesen Umständen nicht möglich.

Die Stadt Rheine, das LWL-Museumsamt und das LWL-Museum für Kunst und Kulturgeschichte arbeiten seit Jahren kontinuierlich an einer Verbesserung der Klimasituation. Aktuell beabsichtigt die Stadt Rheine, von 2017-2020 drei Maßnahmen zur Verbesserung der Klimasituation im Kloster Bentlage durchzuführen:

1. Die Sanierung der Wärmeerzeugungsanlagen mit dem Ziel der Verbesserung der energetischen Bedingungen im Kloster Bentlage
2. Die Ertüchtigung der neueren und historischen Fenster im Museumsbereich um die Wärmetransmission von außen nach innen zu reduzieren und
3. Den Austausch der Lichanlage im OG Ostflügel

Zur Verbesserung der Wahrnehmung der „Westfälischen Galerie“ schlägt das LWL-Museum für Kunst und Kultur vor, mehr Programm zu den aktuell ausgestellten Werken anzubieten. Darüber hinaus bekommt die Dauerpräsentation eine eigene Kachel in der Sammlung Online des LWL-Museums für Kunst und Kultur. Zudem sind zum 25jährigen Jubiläum 2021 eine Neuhängung der Dauerpräsentation in der „Westfälischen Galerie“ und eine Publikation geplant.

Sobald die klimatischen Bedingungen es wieder zulassen, findet eine Wiederaufnahme der im Vertrag festgelegten Ausstellungstätigkeit statt. Eine erste Ausstellung könnte die Übernahme der Ausstellung „Expressionismus! – Werke auf Papier aus dem LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster“ vom Museum Peter August Böckstiegel Haus sein. Beide Häuser würden davon und von einer gemeinsamen Publikation profitieren.